

Paramapadma Dhirananda:

SPIRITUAL GUIDE - WEGWEISER ZUM SPIRITUELLEN ZIEL (Teil VI)

Fortsetzung...

Meine lieben LeserInnen

Ich hoffe, Sie haben die bisher behandelten Themen ein wenig verstanden: Spirit, Spiritualität, Körperkirche, die sieben Kirchen, die tatsächliche Bedeutung von Om und dem heiligen Kreuz, die Definition von Spirit und Spiritualität, die Verbindung von Astanga Yoga und den sieben Kirchen, die verborgene Wahrheit der Worte Jesu u.s.w.

Bevor wir mit der Routine des täglichen Lebens beginnen, müssen wir einige dieser Punkte noch genauer und sorgfältiger besprechen, sonst könnten beim Ablauf der täglichen Routine Fehler und Missverständnisse auftreten.

Die erste Frage, die der nochmaligen Betrachtung bedarf, betrifft die Führung, also den Lehrer.

Wenn wir etwas lernen wollen, benötigen wir zuerst einen guten Lehrer. Nach unserer Geburt ist die Mutter der erste Lehrer, dann der Vater und ältere Geschwister. Danach beginnen wir im Kindergarten durch einen Erzieher zu lernen, ebenso folgen wir von der Grundschule bis zur Universität verschiedenen Lehrpersonen. Wenn wir Musik erlernen möchten, benötigen wir einen Musiklehrer, wenn wir Auto fahren lernen, geht es nicht ohne Ausbilder - es ist also klar, wir brauchen immer einen Lehrer, sobald wir etwas Neues erlernen wollen, das uns bisher unbekannt war. Dies ist essenziell. Wenn wir nur ein Buch mit Lektionen übers Auto fahren lesen und versuchen, es ohne Lehrer zu bewältigen, kann das tödlich für uns enden. Das Gleiche gilt, wenn wir in einem Buch studieren, wie man Operationen durchführt und dann, ohne Ausbildung durch einen Arzt und Chirurgen, probieren, wirklich jemanden zu operieren - die Operation mag ja „erfolgreich“ sein, doch der Patient ist tot.

Alle diese erwähnten Lehrer erhielten ihre Ausbildung an dafür vorgesehenen Institutionen, Schulen oder Universitäten. Ein wahrer spiritueller Lehrer wird jedoch nicht auf diesem Weg ausgebildet. Wenn ein gewissenhafter, zuverlässiger, loyaler, aufrichtiger, eifriger und wirklich strebender Schüler seine weltlichen und spirituellen Eigenschaften entwickelt hat, nach langen Jahren der Meditation und der Erfüllung seiner spirituellen Pflichten unter der Leitung eines erleuchteten Lehrers, und wenn dieser Lehrer zufrieden ist mit der Entfaltung des Schülers, nur dann gibt er ihm die Erlaubnis zu lehren. Dies ist der traditionelle Weg und dieser Verlauf ist auch der einzig mögliche Weg, denn nur der Lehrer kennt die Entwicklung seines Studenten genau.

Gegenwärtig gibt es viele falsche Lehrer und Propheten auf dieser Welt. Durch ihre äußerliche Erscheinung, Auftreten und Show haben sie im Namen von Spiritualität und Yoga ein lukratives Geschäft aufgebaut. Im Allgemeinen können die Menschen deren spirituelle Qualität und Entwicklung nicht beurteilen, und so werden sie zu Opfern dieser Pseudo-Lehrer und akzeptieren deren Worte und Lehren. Doch das ist genauso, wie wenn ein Blinder die anderen Blinden führt. Manche dieser Personen haben nicht einmal die Erlaubnis des eigenen Lehrers. Auf sehr bequeme Art begründen Sie ihre falschen Riten mit den Worten: "Ich bin von Gott dazu angewiesen" oder „Ich habe die Erlaubnis von Gott erhalten“. Niemand kann diese Lüge im Namen Gottes sachlich überprüfen. Auf die gleiche Art versuchen sie, die unwissenden Schüler an sich zu fesseln, indem sie ihnen Lügen über vergangene Inkarnationen erzählen. Im Allgemeinen sind die Menschen aus Neugierde und Unkenntnis interessiert, etwas über ihre früheren Leben zu erfahren. Wenn jemand dann von diesen Pseudo-Lehrern hört, er (oder sie) war ein König oder ein berühmter Künstler oder hochspiritueller Mensch u.s.w., ist der (die) Betreffende fasziniert und überzeugt und fühlt sofort großen Respekt für diesen Pseudo-Lehrer! Er bedenkt dabei nicht einmal: selbst wenn ich im früheren Leben ein König war, was nützt mir dieses Wissen in dieser Inkarnation, wenn ich mich jetzt für meinen Lebensunterhalt abmühen muss!

In dieser Art und Weise führen solche Pseudo-Lehrer die Menschen in die Irre. Manche von ihnen bauen ein richtiges Familienunternehmen im Namen von Yoga und Spiritualität auf. Sie selbst haben keine Erlaubnis zu lehren, und doch geben sie nahen Verwandten, wie Bruder und Schwester, die Lehrbefugnis, um das Geschäft in der

Familie zu halten. So ein Pseudo-Lehrer weiß nicht, dass er zwar unschuldige Menschen zu täuschen vermag, doch spirituell gereifte Personen und Gott kann er nicht betrügen. Einmal kommt die Zeit, da er sich der abschließenden Beurteilung durch Gott zu stellen hat und die zehnfache Strafe für seine Machenschaften auf sich nehmen muss. Es gibt ein englisches Sprichwort: „Dort, wo die Engel davon fliegen, erhebt ein Narr seinen Kopf“.

Meine lieben Leser, es ist mir bewusst, dass diese Beurteilung für die meisten Menschen sehr schwierig ist, denn sie haben die Urteilskraft, ob jemand ein wahrer oder ein falscher Lehrer ist, noch nicht entwickelt. Doch es gibt einen Weg, die Wahrheit zu offenbaren:

Als erstes versuchen Sie, den „Stammbaum“ des Lehrers zu finden. Ob er von einer angesehenen Organisation kommt oder nicht, wer sein Lehrer war, wie lange er meditiert hat, wer ihm die Lehrbefugnis erteilt hat u.s.w.

Ich selbst bin eingebunden in den traditionellen, authentischen Kriya Yoga von Mahavatar Babaji, Lahiri Mahasaya, Sri Yukteswarji, Paramahansa Yoganandaji und Swami Hariharanandaji. Im Anschluss gebe ich Ihnen den Stammbaum der Linie der Kriya Yoga Lehrer, so können wenigstens die Suchenden des Kriya Yoga einen echten, autorisierten Lehrer hier im Westen finden.

Oftmals kann man Ausdrücke wie Christlicher Kriya Yoga, Agnihotra Kriya Yoga hören, und noch viele andere Namen wurden dem Kriya Yoga von manchen unkundigen Pseudo-Lehrern aus ihrem eigenen geschäftlichen Interesse gegeben. Dies ist falsch. Kriya Yoga ist Kriya Yoga, es existieren keine unterschiedlichen Kriya Yogas für Christen, Hindus oder Moslems. Kriya Yoga ist eine göttliche, nicht-sektiererische Wissenschaft für alle Menschen dieser Welt. Kriya Yoga hat mit Religionen oder Sekten nichts zu tun. Aus diesem Grund wollte Babaji, dass Kriya Yoga durch die Generationen seiner Schüler in der ganzen Welt verbreitet wird. Jeder einzelne Mensch kann seiner eigenen Religion durch Kriya Yoga besser folgen, denn die Kriya Yoga Methode lehrt, wie der menschliche Geist den Wust von Gedanken, Sorgen und Problemen abschalten kann und statt dessen Frieden, Glück und Ruhe erhält, wie man seinen Körper und Geist trainiert und wie man spirituellen und ganzheitlichen Fortschritt erzielt. Babajis

Ansicht war, dass jeder durch das Licht des Kriya Yoga konkret seiner eigenen Religion folgen sollte.

Fortsetzung folgt